

Motive folgen keinem Trend

Im Weißbacher Kuchenhaus werden zurzeit Arbeiten der Textildesignerin Ulrike Rüttinger gezeigt.

VON ANDREAS WOHLAND

WEISSBACH – Das Weißbacher Kuchenhaus ist eine Galerie der etwas anderen Art. Seit 22 Jahren nutzt die ortsansässige Möbelmanufaktur Tuffner ihre Ausstellungsräume, um Künstlern eine Plattform für eine außergewöhnliche Präsentationsform ihrer Werke zu bieten. Aktuell werden dort Arbeiten der

Dresdner Textildesignerin Ulrike Rüttinger gezeigt. Sie hat zur hiesigen Region einen eigenen Bezug. Anfang der 1970er-Jahre erlernte sie in Plauen den Beruf einer Textildesignerin. Danach studierte sie von 1974 bis 1977 an Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg. Unter dem Motto „Blickwinkel – Farbwechsel“ stellt Ulrike Rüttinger jetzt 40 Exponate aus, denen man auf den ersten Blick vielfach ihren textilen Ursprung nicht ansieht. Bilder, Applikationen und Wandbehänge erzielen in den als Wohnräume eingerichteten Zimmern der Möbelgalerie eine besondere Wirkung. Es ist nicht nur ein feinfühliges Wechselspiel zwischen Kunst und Wohnen, sondern ein gegenseitiges Ergänzen

der unterschiedlichen Naturmaterialien Baumwolle und Holz.

Diese Erfahrung hat auch die Künstlerin gemacht. „Das Ganze ist für mich völliges Neuland. Bislang habe ich nur in Galerien ausgestellt. Dort hängen die Arbeiten meist fein säuberlich nebeneinander, hier sind sie Bestandteil des Raumes. Ich glaube, dass die Betrachter dadurch einen viel besseren Eindruck gewinnen, welches Bild zu ihnen und ihrer Wohnung passt“, sagte sie.

Was sie in ihren Arbeiten ausdrücken will, umschreibt Ulrike Rüttinger auf ihrer Internetseite wie folgt: „Ich folge keinem Trend, experimentiere viel, strebe nach Verdichtung der Formen, betone die auf eine Grundstimmung gerichteten Farben. Spekulationen und Interpretationen bleiben dem Betrachter überlassen, der allerdings viel Sensibilität benötigt, um die poetische Formensprache zu entdecken“, sagte sie. Den Geschmack von Hausherrin Dorothea Tuffner hat Ulrike Rüttinger mit ihren Arbeiten auf jeden Fall getroffen. „Ich finde die Gestaltung in Verbindung mit der Farbwahl ganz hervorragend. Besucher des Kuchenhauses sollten sich wirklich ein wenig Zeit nehmen und Kunstwerke auf sich wirken lassen.“



Dorothea Tuffner findet, dass die Arbeiten der Dresdner Künstlerin Ulrike Rüttinger in der Wohnraumatmosphäre des Kuchenhauses besonders gut zur Geltung kommen.

FOTO: ANDREAS WOHLAND

DIE AUSSTELLUNG ist bis Ende August im Kuchenhaus in Weißbach zu sehen. **Geöffnet** ist Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 16 Uhr.